

Welt, verspreche ich Dir, sparsam sein zu wollen.“ Mama lachte und schwieg. —

Mama hat sich ausgedacht, daß die Pastorskinder an dem Tage auch kommen sollen; sie würden uns zu sehr entbehren, denn sie kamen sonst in den Festtagen zu uns, auch wenn wir in der Stadt waren, und was mitteilbar war, davon bekamen sie ihr Teilchen. Otto sagte: „Wir wollen unsern letzten Groschen ausgeben, und wie die armen Wanderratten in die Fremde ziehen; mehr können wir nicht thun.“

Papa sprach mit uns über Christian: „Seht, da Ihr fortgeht, übernehme ich es, für ihn zu sorgen, aber der eingegangenen Verpflichtung seid Ihr damit nicht entbunden. Ihr mögt selber bestimmen, wie viel ich künftig von Eurem Taschengelde zurückbehalten und für Christian anlegen soll; diese Summe wird den Zehrpennig ausmachen, mit dem er einst in die Fremde wandert. Wird er später Meister und Ihr habt, wovon Ihr geben könnt, so müßt Ihr für seine Einrichtung mit Sorge tragen; Ihr müßt ihm die ersten so wichtigen Vorräte an Holz und anderem Material anschaffen, ihn nie aus den Augen verlieren, selber